



Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Thierfeld für das Jahr 2015

Zu unserer Jahreshauptversammlung möchte ich als Jugendfeuerwehrwart im Namen der Jugendfeuerwehr Thierfeld unseren Bürgermeister, den Stadtwehrleiter sowie unsere Gäste und Kameraden recht herzlich begrüßen.

Dieser Bericht soll einen kleinen Einblick in die Arbeit und Unternehmungen der Jugendfeuerwehr Thierfeld des vergangenen Jahres geben.

Zu Beginn des Jahres 2015 bestand unsere Jugendfeuerwehr aus 3 Mädchen und 9 Jungen im Alter zwischen 8 und 16 Jahren, somit aus 12 Mitgliedern.

Im Verlauf des Jahres konnten wir zwei Neuzugänge verzeichnen, aber leider auch einen Abgang. Das heißt wir sind aktuell 13 Mitglieder, 4 Mädchen und 9 Jungen.

Ein Mitglied hat im vergangenen Jahr erfolgreich seinen Lehrgang "Truppmann Teil 1" absolviert und nimmt mit an den Ausbildungen unserer Einsatzabteilung teil. Unsere Dienste finden regelmäßig im Abstand von 14 Tagen statt und sind von den Jungs und Mädels gut besucht. Im Durchschnitt sind immer zehn Kinder zum Dienst anwesend.

Auf die Feuerwehrtechnische Ausbildung der Gruppe möchte ich in diesem Bericht nicht weiter eingehen, denn in meinen Augen ist es für alle hier selbstverständlich das unser Anliegen in der Jugendfeuerwehr ist, das die Kids unsere Technik kennen und beherrschen. Schließlich sind Sie es, die in Zukunft gut ausgebildet in unsere Fußstapfen treten und die verschiedensten Einsätze bewältigen sollen um so die Bevölkerung zu schützen.

Natürlich ist die Ausbildung an Schläuchen oder Leitern unsere Hauptaufgabe, allerdings soll in meinen Augen das Zusammensein in der Jugendfeuerwehr auch Spaß machen. Ein gewisser Abwechslungsfaktor gehört einfach dazu, schon um den Zusammenhalt und das Interesse zu stärken.

Hier möchte ich einige Highlights des vergangenen Jahres nennen. Unsere gemeinsamen Zusammenkünfte, die nicht in den herkömmlichen Diensten einzuordnen sind.

Da am 07.02.2015 ordentlich Schnee lag, sind wir kurzerhand Schlitten fahren gegangen. Von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr wurde getobt, gespielt und so manches Wettrennen veranstaltet. Ein riesen Spaß, nicht nur für die Kleinen.

Im März besuchten wir die Ortsfeuerwehr in Hartenstein. Die Kameraden dort staunten nicht schlecht als sich 13 Kinder aus den Autos quetschten um sich mal ihre

Fahrzeuge und das Equipment anzuschauen. Danke an die Kameraden von Hartenstein, die sich die Zeit für uns genommen haben.

Am 05.06.2015 war die Drehleiter aus Oelsnitz bei uns zu Besuch. Da dieses Fahrzeug in Zukunft mit in unsere Orte alarmiert wird, war an diesem Tag eine kleine Einweisung für unsere Einsatzabteilung geplant. Auch unsere Jugendfeuerwehr wurde mit dazu eingeladen und jeder konnte sich, zusammen mit jemandem aus der Einsatzabteilung, einmal in luftige Höhen wagen und die Welt von oben betrachten.

Am 20.05.2015 waren wir dann zu Besuch bei der Jugendfeuerwehr Crimmitschau. Dort wurde anlässlich ihres 25. Jährigen Bestehens ein großes Fest ausgerichtet. Es gab viel zu entdecken. Alte und neue Feuerwehrtechnik, Fressbuden, Hüpfburg, Bastelstrasse und und und... Weiterhin wurde dort gleich das jährliche Bobbycarrennen mit ausgetragen. Interessiert bestaunten unsere Jungs und Mädels die umgebauten Flitzer. Und warum sollten wir nicht in Zukunft auch mal mit machen? Ein Bobbycar steht in der Garage... eine neue Herausforderung wartet scheinbar auf uns.

Vom 3. bis 5. Juli fand unser zweites Erlebnisswochenende statt. Mit Übernachtung im Depot und gemeinsamen Essen verbrachten wir drei erlebnisreiche Tage mit einer guten Mischung aus Spiel, Spaß und Feuerwehr. Einen ausführlichen Bericht dazu findet man auf unserer Internetseite www.feuerwehr-thierfeld.de unter dem Link "Jugendfeuerwehr".

Am 17.09.2015 veranstaltete die Klasse 2 der Grundschule Zschocken einen Wandertag. Und der führte sie diesmal wohin? Na klar! Zu uns! Neugierig begutachteten die Kinder unsere Technik und stellten interessiert so manche Fragen. Es wurden Helme ausprobiert, Strom erzeugt und an unserer Spritzwand gelöscht.

Zwei Tage später, am 19.09.2015 konnten wir endlich den seit fast zwei Jahren geplanten Dienst "Wir bauen eine Seilbahn" durchführen. Hierzu bauten wir über eine kleine Schlucht mit Bachlauf eine Behelfsseilbahn mit dem Ziel das andere Ufer trockenen Fußes zu erreichen. Einfallsreichtum und Geschick beim Knoten binden waren gefragt, bis wir alle diese Herausforderung gemeistert hatten.

Am 18.12.2015 fand unser Jahresabschluss statt. Leckerer Essen, ein guter Kinderpunsch sowie ein Feuerwehrfilm und das Jahr klang gemütlich aus.

Für die Statistiker unter euch hier eine kleine Auflistung:

Im vergangenen Jahr fanden 23 Dienste zu je 2 Stunden statt

= 46 Stunden

Die Vor- und Nachbereitung dafür dauert durchschnittlich ebenfalls 2 Stunden

= 46 Stunden

Unser Erlebniswochenende, sowie Sonderdienste und Besuche von anderen Einrichtungen dauerten zusammengerechnet circa

= 65 Stunden

Macht unter dem Strich:

= 157 Stunden reine Jugendfeuerwehrarbeit

Die Aus- und Weiterbildung von mir und meinen Helfern hab ich hier mal außen vor gelassen.

Unterstützt werde ich als Jugendfeuerwehrwart derzeit von 3 Helfern die mir jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ohne eure Hilfe würde ich das nicht bewältigen. Einen großen Dank an euch.

Jetzt möchte ich hier das erste Mal noch einen kleinen Blick in die Zukunft wagen.

Zum 1. mal seit Bestehen der Jugendfeuerwehr Thierfeld haben wir beschlossen zwei Gruppen zu bilden. Das hat zwei Hauptgründe:

1. Es hat sich herauskristallisiert, das es für einige der kleinen schnell langweilig wird wenn etwas ansteht das eher die größeren interessiert und umgekehrt
2. Es stehen definitiv nicht genug Fahrplätze zur Verfügung

Die Aufteilung in Gruppen löst zwar das Problem der Fahrplätze nicht, aber es macht es vielleicht etwas einfacher. Allerdings bedeutet diese Entscheidung für uns einen höheren Zeitaufwand für die Jugendfeuerwehr.

Was mir aktuell Kopfzerbrechen bereitet ist der Platz und die Sanitären Einrichtungen. 13 Kinder teilen sich einen Platz von ca 3M² für ihre Jugendfeuerwehr Uniform und eine Toilette. Dieses Problem sollte umgehend angegangen werden. Nicht nur im Interesse der Jugendfeuerwehr.

Seit längerer Zeit spiele ich auch mit der Idee eine Kinderfeuerwehr ins Leben zu rufen. Einige Meinungen dazu habe ich schon eingeholt und mich in rechtlichen Dingen kundig gemacht. Aber ob und wie das werden soll steht in den Sternen und bedarf sehr viel Planung.

Weiterhin möchte ich, das wir mit am Ganztagsprojekt der Grundschule Zschocken beteiligt werden. In meinen Augen sollte man den Kindern so früh wie möglich die Gelegenheit geben, die Jugendfeuerwehr und ihre Aufgaben kennen zu lernen. Außerdem möchte ich das die Thierfelder Kinder die dort unterrichtet werden auch in Thierfeld in die Jugendfeuerwehr gehen.

Um die ganzen Aufgaben in Zukunft zu bewältigen werde ich deshalb ab dem 29.02.2016 meine Funktion als Atemschutzgerätewart abgeben. Der Kamerad Tobias Beutner hat die Ausbildung und ist auf dem aktuellen Stand und wird so diese Aufgabe übernehmen.

Was mich besonders freut ist, das aller Wahrscheinlichkeit nach zum Jahresende wieder zwei Kids in die Einsatzabteilung übernommen werden können. Die beiden sind schon in heller Aufregung und können es kaum erwarten.

Und nun zum Schluss möchte ich mich noch einmal bei allen, die unsere Jugendfeuerwehr im vergangenen Jahr, mit welchen Mitteln auch immer, unterstützt haben herzlich bedanken.

Diesmal schließe ich nicht mit den Worten "Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr" sondern mit dem eigenem Leitspruch der Jugendfeuerwehr Thierfeld:

Jeder Braucht mal Hilfe hier auf Erden, deshalb wollen wir Feuerwehrmann(Frau) werden!

Tobias Junghans

Jugendfeuerwehrwart der Jugendfeuerwehr Thierfeld